

Showcases

Mit einer klaren Idee, wie Anwendungen in Low-Code entwickelt werden, ist Radiuz für die Zukunft gewappnet

Radiuz aus Utrecht (Niederlande) hat es richtig gemacht. Das Start-up beschloss schon früh, seine zentralen Geschäftsprozesse in Low-Code zu entwickeln. Davon profitieren sie heute.

Radiuz hat eine Lösung entwickelt, die zahlreiche Mobilitätsangebote bündelt. Jochem Brons, CTO von Radiuz: „Wir kanalisieren alle Mobilitätsanbieter auf einer Plattform. Sie brauchen nur eine Karte, um von A nach B und weiter nach C zu kommen, mit den Verkehrsmitteln X, Y und Z (zum Beispiel Bahn, Carsharing und Uber, sogar Tankstellen und Parkplätze sind integriert). Derzeit verkaufen wir unser Produkt vorwiegend an Geschäftskunden, denn Mobilität für Arbeitnehmer ist angesichts langer Arbeitswege und Stau im Berufsverkehr ein heißes Thema. Es gibt beinahe täglich neue Mobilitätsanbieter, aber für Berufstätige ist es nicht leicht, die ideale Kombination zu finden. Unsere Plattform bietet dem Arbeitnehmer Benutzerfreundlichkeit und Freiheit und vereinfacht die Prozesse für den Arbeitgeber.“

100.000 Transaktionen jeden Monat

Radiuz wächst schnell und hat große Pläne. „Wir haben 20.000 Benutzer und 100.000 Transaktionen im Monat und erwarten noch zehntausende Benutzer mehr. Da müssen Architektur, Performance und Skalierbarkeit der Anwendungen einfach passen“, erklärt Brons.

„Wir wollen unsere Nutzerzahl verzehnfachen. Dazu braucht man einen anderen Blick auf das IT-System. Wir arbeiten an einer zukunftsfähigen Multi-App-Architektur. Gemeinsam mit Mansystems analysieren wir ständig unsere eigene Plattform. Zuletzt haben wir festgestellt, dass es in Erwartung künftigen Wachstums günstiger ist, eine große Anwendung in kleinere Module aufzuteilen. Diese lassen sich einfacher verwalten und skalieren. Außerdem sind Verbesserungen der Plattform schneller und mit weniger Abhängigkeiten möglich.“

Um diese Ziele zu erreichen, benötigt Radiuz eine skalierbare Architektur und ein abteilungsübergreifendes Team. Auch dabei hilft Mansystems als Mendix Expert Partner. Die Zusammenarbeit lässt Radiuz optimistisch in die Zukunft blicken. Jochem Brons: „Mit Mansystems hat Radiuz einen Partner gefunden, der die Leistungsfähigkeit unserer Plattform heute und in der Zukunft gewährleistet. Mansystems bietet uns die erforderliche Expertise, um Low-Code zur Unterstützung unseres Wachstums einzusetzen.“

Zukunftssichere Architektur – erst denken, dann handeln

Eine schnelle und flexible Plattform wie Mendix bietet natürlich viele Vorteile, aber sie kann die Entwickler auch dazu verleiten, zu schnell zu arbeiten. Deshalb sind Performance und Skalierbarkeit der Plattform

für Radiuz von zentraler Bedeutung. Für Jochem Brons sind bei der Umsetzung von Low-Code in einem Unternehmen vor allem zwei Dinge zu beachten: die Architektur und ein passendes Team.

Zur Überwachung der Performance ihrer Mobilitätsplattform nutzt Radiuz den Mendix Application Performance Monitor (APM). Damit kann das Unternehmen jederzeit die Auswirkungen neuer Funktionen auf die Performance der Anwendungen prüfen. Die 100.000 Transaktionen, die die Benutzer monatlich durchführen, stellen hohe Anforderungen an die Plattform. Um diese in den Griff zu bekommen, nutzt Radiuz die Lasttest-Tools von Mansystems.

Low-Code DevOps – Tiefe im Team

Das DevOps-Team von Radiuz hat die Aufgabe, eine Plattform zu erstellen, die parallel zu den geschäftlichen Zielsetzungen mitwächst. Dazu benötigen sie die richtigen Mitarbeiter. Nach der strategischen Entscheidung für Mendix als Plattform beschloss Radiuz, ein internes Team zusammenzustellen, um die Abhängigkeit von Dritten zu verringern. „Bei uns arbeiten vier Mendix-Entwickler und ein Plattformarchitekt. Spezielle Aufgaben erledigen externe Fachleute. Wir wollen aber auch Tiefe ins eigene Team bringen: Auf der ersten ‚Ebene‘ sind Einsteiger tätig, die dank strukturierter Ausbildung in der Mendix Academy von Mansystems rasch ans Werk können. Unsere erfahrenen Entwickler kennen die Plattform von Kopf bis Fuß. Mansystems unterstützt uns außerdem mit weiteren Kapazitäten und Spezialisierungen. Unser Team ist damit in der Breite, in der Tiefe und auf lange Perspektive bestens aufgestellt.“

Bootcamp von sieben Wochen

„Eine Plattform und seine Mitarbeiter zu entwickeln ist ein kontinuierlicher Prozess. Wir können uns auf die Mansystems Mendix Academy verlassen. Wer das siebenwöchige Bootcamp durchlaufen hat, ist direkt einsetzbar, und wird dank Auffrischungsterminen und Coaching sogar noch weiter entwickelt.“

Jochem Brons: „Es ist hilfreich, dass bei uns auch Nutzer der Plattform sitzen. Ein Mitarbeiter ist sogar vom IT-Betrieb zur Entwicklung gewechselt. Wir sind sehr zufrieden mit der Mendix Academy von Mansystems, weil wir so alle Beteiligten auf dasselbe Wissens- und Kundenniveau heben können.“

Fazit

Radiuz erwartet in den nächsten Jahren ein starkes Wachstum der Benutzer- und Transaktionszahlen. Die Low-Code-Technologie von Mendix ermöglicht dem Unternehmen, flexibel auf alle Chancen und Möglichkeiten reagieren zu können. Bei Radiuz weiß man genau, wohin man will. Mit einer Vision, der richtigen Architektur und einem passenden Team ist das Unternehmen für die Zukunft gerüstet – und Mansystems unterstützt es dabei.